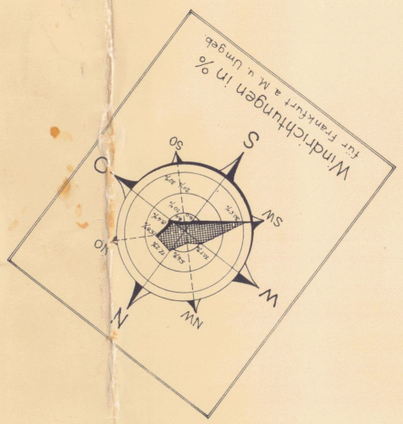

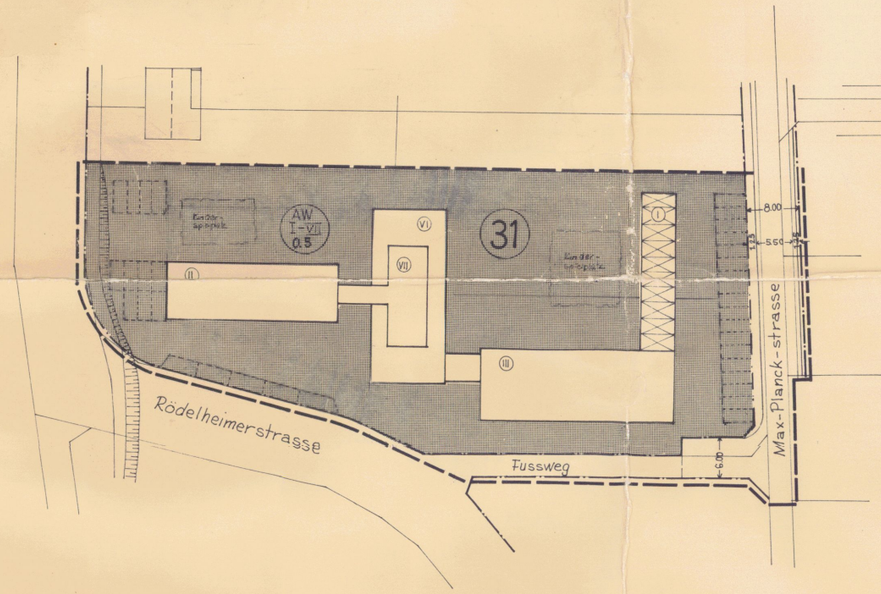

Zeichenerklärung für Bebauungsplan

a) Grenzen:

- Grenze des Planungsgebietes
- bestehende Straßenlinie
- geplante Straßenlinie
- Baulinie
- Baugrenze
- bestehende Flurstücksgrenzen
- geplante Flurstücksgrenzen
- Flurgrenze
- Grenze zwischen versch. Baugebieten

b) Baugebiete:

AW / II-VII / 0,3 — Allgemeine Wohngebiete, Geschossig, Flächenziffer

c) Gebäude:

- bestehende Gebäude
- geplante Gebäude mit Satteldach
- geplante Gebäude mit Flachdach
- geplante Gebäudedarstellung durch Dachfirste
- V — Gebäude mit 4 Stockwerken
- Garagen
- Einstellplätze für Pkw.

d) Sonstiges:

- nicht überbaubare Grundstücksflächen
- öffentliche Grünflächen bestehend (Signatur)
- öffentliche Grünflächen geplant (Signatur)
- 240.31 OK. Str. — Höhenangabe für Oberkante Straße
- 279.75 K.S. — Kanalleitung mit Schacht u. Höhe für Kanalsohle
- Wirtschaftsweg (Feldweg)
- P — Parkplatz
- 5.0 / 12.0 — Maßangaben
- R=8 / R=130 — Radienangaben bei Straßenabrundungen u. für im Bogen verlaufende Straßen
- 31 — Flurangabe
- 5/1, 23 — Flurstücksangaben
- Straßen mit eingebauten Parkbuchten

Bebauungsplan

gem §§ 2,8 u 9 des B. Bau G. vom 23.6.1960 B.G.Bl. I. Nr. 30

(9)

Gemeinde Eschborn

für das Gebiet „Max-Planck-str. 22-30"

Maßstab 1: 500

0 5 10 20 30 40 50 60

Bearbeitet: Eschborn/Ts. im Dezember 1961

Der Gemeindevorstand
Eschborn/Ts.

Wehrheim (Bürgermeister) — Kowalinig Bau-Ingenieur

Der Planentwurf mit Begründung hat gem. §2 Abs. 6 B. Bau G. in der Zeit vom 18.12.1961 bis 18.1.1962 zu jedermanns Einsicht offen gelegen.

Eschborn den 19. Januar 1962

Bürgermeister — Gemeindevertreter-Vorsitzender

GEMEINDE ESCHBORN 1

Aufgrund §§ 2, 9 u. 10 B. Bau G. vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) und §§ 1 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des B. Bau G vom 20.6.1961 (GVBl. S. 86) in Verbindung mit §§ 5 u. 51 HGO in der Fassung vom 1.7.1960 (GVBl. S. 103) ~~und der Baunutzungsverordnung (BNV) vom 26.6.1962 (BGBl I S. 429 u. ff.)~~ wurde dieser Bebauungsplan in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 9.4.1963 als Satzung beschlossen.

Für das Gebiet Max-Planck-Straße 22 - 30 (Nordwestlich der LI 03.005, zwischen dem Flurstücke 182/119 und wegeparzelle 139)

in Ergänzung der zeichnerischen Vorschriften gelten:

1. *Das an den obengenannten Straßen liegende Baugebiet ist entsprechend den im Plan dargestellten Merkmalen als Allgemeines Wohngebiet in II - VI geschossiger Bauweise mit einem VII. Aufbaugeschoss bei einer Ausnutzung von 0,5 Flächenziffer ausgewiesen.*
2. *Die im Plan dargestellten Baukörper und Grundstücksgrenzen gelten in ihrer Länge und Breite als Richtlinien. Es sind Mehrfamilienhäuser zulässig.*
3. *Die Gebäudestellung hat, wie im Bebauungsplan angegeben, zu erfolgen.*
4. *Dachformen: Flachdächer*
5. *Farbe der Dacheindeckung: Schwarz oder grau*
6. *Nicht zulässig sind Gaupen, Drempel (Kniestocke) u. Zwerchgiebel.*
7. *Die angegebenen Geschoßzahlen sind rechtsverbindlich.*

GEMEINDE ESCHBORN 2

Eschborn, den 10. 4. 1963

Bürgermeister — Gemeindevertreter-Vorsitzender

GEMEINDE ESCHBORN 1

Mit Verfg. v. 16. Juli 1963
III 3a gem. §§ 6 - 11 BBauG
~~unter Auflagen~~ genehmigt
Wiesbaden, den 16. Juli 1963
Der Regierungspräsident
Im Auftrage

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IN WIESBADEN

Bekanntmachung

Dieser vom Herrn Regierungspräsidenten gem. § 11 B. Bau G. am 16.7.1963 genehmigte Bebauungsplan wird mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich u. wird gem. § 12 B. Bau G. in der Zeit vom 29.7.63 bis 5.8.63 zu jedermanns Einsicht offen gelegt.

Eschborn, den 26.7.1963

GEMEINDE ESCHBORN 2

Bürgermeister — Gemeindevertreter-Vorsitzender

Rechtskräftig ab ~~29.7.63~~ 8. Sep. 1976

Amtlich geändert

Bebauungsplan Eschborn Plan Nr. 18